

**Automatismen des Verdachts: Polizeikultur und Prognose in der Migrationsgesellschaft**

15.-17. Juni 2018

An der Universität 2, 00.25

Gefördert von der Fritz-Thyssen-Stiftung

Veranstalterin: Dr. Georgiana Banita

Leiterin des Projektes „Sicherheit für alle“ (VolkswagenStiftung)

Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Trimberg Research Academy (TRAc)

*Tagungsprogramm*

**Freitag, 15. Juni 2018**

13.00 Uhr

Dr. Georgiana Banita

Begrüßung und Einführung

13.15 Uhr

Dr. Daniela Hunold (Deutsche Hochschule der Polizei)

Eröffnungsvortrag: Konstruktionen von Verdacht durch raumbezogene Risikodefinitionen

*Sektion 1: Person und Prognose*

14.30 Uhr

Simon Egbert, MA (Institut für kriminologische Sozialforschung, Universität Hamburg)

Predictive Profiling: Personenbezogene Prognosen in den USA und Deutschland

15.15 Uhr

Dr. Jens Hälterlein (Zentrum für Sicherheit und Gesellschaft, Universität Freiburg)

Smart CCTV und Predictive Policing: Visuelle Überwachung und die Prognose von Kriminalität

16.00

Dr. Thomas Schweer (Rhein-Ruhr-Institut für Sozialforschung und Politikberatung, Universität Duisburg-Essen)

Vor und nach der Prognose: Predictive Policing und die ‚diskriminierende‘ Personenkontrolle

16.45 Uhr

Kaffeepause

## *Sektion 2: Minderheiten im Visier*

17.00 Uhr

Dr. Georgiana Banita (Trimberg Research Academy, Otto-Friedrich-Universität Bamberg)  
Von Zukunft befreit: Ethnizität und Futurologie im Spiegel der Literatur

17.45 Uhr

Prof. Dr. Dorothee Dienstbühl (Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW)  
Kriminalität und Migration

18.30 Uhr

Podiumsdiskussion

Gäste: Prof. Dr. Friedrich Heckmann (Europäisches Forum für Migrationsstudien), Dr. Stephan Dünwald (Bayerischer Flüchtlingsrat), Markus Ziebarth (Asylsozialarbeit Caritas), Alfons Schieder (Polizeipräsident für Oberfranken)

20.00 Uhr

Abendessen (Kleehof, Untere Königsstrasse 6)

## **Samstag, 16. Juni 2018**

### *Sektion 3: Sicherheitspolitik und Prävention*

09.00 Uhr

Dr. Catharina Peeck-Ho (Gender & Diversity Studies, Institut für Sozialwissenschaften, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel)

*Winning Hearts and Minds?* Die Verknüpfung von Sicherheitspolitik und Gleichstellung in der britischen *Prevent* Strategie

09.45 Uhr

Michael Laumer (LKA München)

Kriminalität im Kontext der Zuwanderung

10.30 Uhr

Prof. Dr. Klaus Mladek (German Department, Dartmouth)

Keynote: Der Aufstieg der Polizei und die Krise des Politischen

12.30 Uhr

Mittagessen

### *Sektion 4: Drohende Gefahr, bedrohte Menschenrechte*

14.00 Uhr

Dr. Johannes Eichenhofer (Rechtswissenschaft, Universität Bielefeld)

Der Umgang mit „Gefährdern“ aus sicherheits- und integrationsrechtlicher Sicht

14.45 Uhr

Eric Töpfer (Deutsches Institut für Menschenrechte)

Leere Symbolpolitik oder drohende Gefahr für den Rechtsstaat? Menschenrechtliche Überlegungen zur Praxis des neuen „Gefährder“-Rechts

15.30 Uhr

Kaffeepause

*Kulturabend: Sachbuch / Film / Literatur*

16.00 Uhr

Tania Kambouri (Bochum)

*Deutschland im Blaulicht: Notruf einer Polizistin* – Interview und Gespräch

17.00 Uhr

Matthias Heeder (Hamburg)

*Pre-Crime* – Interview und Gespräch

18.30 Uhr

Leonhard Seidl (Fürth)

*Fronten* – Lesung und Gespräch

20.00 Uhr

Abendessen (Wilde Rose, Keßlerstrasse 7)

## **Sonntag, 17. Juni 2018**

*Sektion 5: Wissenssysteme*

09.00 Uhr

Dr. Stephan Gregory (Medienwissenschaft, Bauhaus-Universität Weimar)

Harpune und Schleppnetz: Formulierungen über zwei Prinzipien des polizeilichen Geschehens

09.45 Uhr

Dr. Norbert Reez (Bundesakademie für Sicherheitspolitik)

Jenseits von Prognose: Auf dem Weg zu einer neuen polizeilichen Handlungslehre

10.30 Uhr

Kaffeepause

10.45 Uhr

Carolin Wedler (Lehrstuhl für Literatur und Medien, Otto-Friedrich-Universität Bamberg)

Avatare des Verbrechens: Prädiktion und Probehandeln im virtuellen Panopticon

11.30 Uhr

Abschlussdiskussion

12.00 Uhr  
Tagungsende